



## Gemeinsam mehr erreichen

*Wüstenrot Haus- und Städtebau begleitet Baugemeinschaften auf dem Weg ins Wunschzuhaus*

Wohnwünsche können in einer Baugruppe in der Regel kostengünstiger und effizienter umgesetzt werden als alleine. Damit während der Bauphase alles reibungslos gelingt, sollte jedoch auf das professionelle Projektmanagement eines Bauexperten zurückgegriffen werden. Mit dem neuen Angebot "Projektsteuerung für Baugemeinschaften" unterstützt die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH (WHS) diese während des kompletten Bauprojektes.

Nach wie vor möchten viele Menschen in der Stadt leben und sich dort den eigenen Wohnraum erfüllen. Wird der Wunsch jedoch konkreter, stellen einige schnell fest, dass dies eine teure Angelegenheit ist. Wer dennoch den lang ersehnten Traum einer eigenen Immobilie realisieren möchte, sollte sich einer Baugemeinschaft anschließen. Denn das Bauen in einer Gruppe bietet viele Vorteile. Zudem fördern immer mehr Kommunen dieses neue Modell.

"Schließen sich mehrere Bauherren zu einer Gemeinschaft zusammen, bedeutet dies in erster Linie die Einsparung von Nebenkosten, mehr Mitbestimmung bei der Gestaltung des Wohnraumes sowie gegenseitige Unterstützung während des Bauvorhabens", erklärt Alexander Heinzmann, Geschäftsführer der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH. Doch neben den genannten Vorteilen gibt es auch Risiken. Da jeder einzelne Bauherr individuelle Wünsche hat, müssen diese in der Gruppe besprochen und am Ende auch gemeinschaftlich mit einer Stimme entschieden werden. Zudem verfügt keiner der Bauherren über nennenswerte Erfahrungen im Baubereich und ohne eine Projektsteuerung stoßen diese schnell an ihre Grenzen.

Um mögliche Probleme beim Bauprojekt zu unterbinden, steht die WHS Baugemeinschaften mit Rat und Tat zur Seite. So unterstützt sie diese unter anderem bei der Erstellung der Kostenkalkulationen, der Vertragsabwicklung sowie bei der Vergabe der Bauleistungen und Gewerbe. Zudem begleiten die Bauexperten aus Ludwigsburg die Baugruppe bei der Qualitätsprüfung sowie den Begehungsterminen während der Bauphase. Auch bei der Abnahme und Übergabe der Immobilie vor Ort ist die WHS mit Experten anwesend.

Die erste Baugemeinschaft, welche die WHS als Projektsteuerer begleitet, ist das Bauvorhaben "Steingau-Quartier" in Kirchheim/Teck. Hier entstehen acht Familien-Wohnhäuser in Toplage. "Die perfekte Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie die Einbettung in die gewachsene Infrastruktur der Innenstadt ermöglichen ein Wohnen der kurzen Wege", sagt Heinzmann. Das Bauprojekt bietet einen Mix aus 2- bis 5-Raum Wohnungen und erfüllt damit Wohnräume für Singles, junge Familien und Senioren.

Mit ihrem neuen Angebot festigt die WHS ihren guten Ruf in den Geschäftsfeldern Wohnbau und Immobilienmanagement und sorgt weiterhin dafür, dass Immobilienwünsche Wirklichkeit werden.

Ausführliche Informationen zu diesem und vielen weiteren Themen wie zum Beispiel zu [Neubau Immobilien München](#), [Wohnung kaufen Dresden](#) oder [Baugemeinschaft München](#) finden Interessierte auf <https://www.whs-wuestenrot.de/>.

## Pressekontakt

Wüstenrot & Württembergische AG

Herr Dr. Immo Dehnert  
Gutenbergstraße 30  
70176 Stuttgart

<https://whs-wuestenrot.de>  
[immo.dehnert@ww-ag.com](mailto:immo.dehnert@ww-ag.com)

## Firmenkontakt

Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH

Frau Ann-Julie Keller  
Hohenzollernstraße 12-14  
71638 Ludwigsburg

<https://whs-wuestenrot.de>  
[info@whs-wuestenrot.de](mailto:info@whs-wuestenrot.de)

Wüstenrot Haus- und Städtebau ist seit nunmehr fast sieben Jahrzehnten erfolgreich im Baugewerbe unterwegs. Das Team schafft als erfahrener Bauträger moderne, nachhaltige Wohn- und Lebensräume, die für ihre Bewohner zum echten Zuhause und für Kapitalanleger zum aussichtsreichen Investment werden. Darüber hinaus bieten sie ihren Kunden als leistungsstarker Dienstleister ein ganzheitliches, wertorientiertes Immobilienmanagement mit allen technischen und kaufmännischen Leistungen. Im Geschäftsfeld Städtebau entwickeln und erneuern sie als verlässlicher Partner gemeinsam mit Städten und Kommunen Orte der Begegnung und gestalten mit Sorgfalt urbane Kultur mit.